

# Mut zur Zivilcourage anstatt wegschauen

Woche der Brüderlichkeit setzt Verantwortung für andere in Mittelpunkt

**Sendenhorst (ak). Was kann der Einzelne schon tun? Diese Frage klingt resignierend, sie dokumentiert das Weggucken und Wegducken. Das Thema, was der Einzelne tun kann, steht im Mittelpunkt der Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst von Sonntag bis Sonntag, 9. bis 16. März.**

Der Arbeitskreis mit den Mitgliedern Gerhard Bachteler, Franz-Ludwig Blömker, Dr. Monika Friedrich, Wolfgang Janus, Dr. Stefanie Pfister, Professor Dr. Herbert Ulonska und Gerd Wilpert stellte jetzt im Haus Siekmann das Programm vor.

„Mut, Zivilcourage, Verantwortung für andere Menschen“, so laute die Antwort

auf die Frage, was der Einzelne tun könne, machte Professor Dr. Ulonska deutlich. Antworten zu suchen, gehöre zur Erinnerungskultur des christlich-jüdischen Dialogs. Vor diesem Hintergrund habe der Arbeitskreis versucht, interessante Beiträge zu finden.

Zur Eröffnung am Sonntag, 9. März, ab 17 Uhr moderiert er die Veranstaltung. Gerd Wilpert hält den Festvortrag, bevor Dechant Wilhelm Buddenkotte (Sendenhorst) die Bernhard-Kleinhans-Plakette verleihen wird: An wen, das bleibt bis zuletzt ein wohl gehütetes Geheimnis. Die Laudatio hält Dechant Wilhelm Buddenkotte, die musikalische Gestaltung liegt bei der

Gruppe „Klezgoyim“ (Bremen).

Am Dienstag, 11. März, werden junge Menschen, die für ein Jahr im Ausland gelebt und sich dort engagiert haben, über ihre Erfahrungen berichten. Die Moderation übernehmen Franz-Ludwig Blömker und Gerd Wilpert.

Mit dem „Slavicon“-Quartett stellt Jürgen Krass eine Musikgruppe vor, die die Rhythmik traditioneller slawischer Volkstänze mit spielerischer Improvisation verbinde und damit den Mythen ihrer Heimat eine besondere Atmosphäre verleihe, machte er neugierig auf das Gastspiel am Donnerstag, 13. März, ab 20 Uhr im Haus Siekmann.



**Der Arbeitskreis „Woche der Brüderlichkeit“** hofft auch dieses Mal auf eine große Resonanz der mit viel Sorgfalt ausgewählten Veranstaltungen. Das Bild zeigt (v. l.) Dr. Monika Friedrich, Gerd Wilpert, Professor Dr. Herbert Ulonska, Martina Bäcker, Gerhard Bachteler, Franz-Ludwig Blömker und Jürgen Krass.  
Bild: A. Knöpker

## Film, Konzert und Andacht in Kirche

**Sendenhorst (ak).** Lohnenswert bei der Woche der Brüderlichkeit ist auch der Besuch der Filmveranstaltung „Die Wohnung“ am Freitag, 14. März, ab 19 Uhr im Haus Siekmann. In dem von Arnon Goldfinger gedrehten Dokumentarfilm findet die

ser nach dem Tod der Großmutter bei der Wohnungsauflösung Hinweise auf eine enge Freundschaft zur Familie eines SS-Offiziers.

Im Anschluss an den Film, der 2013 in Ahlen gezeigt worden war, diskutieren Rudolf Blauth (VHS), Dr. Moni-

ka Friedrich und Dr. Hans-Werner Gummersbach mit dem Publikum. Den Abschluss bildet am Sonntag, 16. März, ab 17 Uhr eine Andacht in der Sendenhorster Pfarrkirche St. Martin, musikalisch gestaltet von Raphael Gerlach (Klarinette).